

**Jahresbericht 2019 des Präsidenten der SP Amriswil**

**Wahlen**

Wahlen prägten das vergangene Jahr. Für die National- und Ständeratswahlen liess sich unsere Sektion etwas Besonderes einfallen: Ende August führten wir unser traditionelles Sommerfest in einem grossen Zelt auf dem Marktplatz durch. Das Wetter war fantastisch, viele Genossinnen und Genossen aus dem ganzen Kanton waren angereist. Zehn Kandidierende der SP-Listen hielten Reden und Felix Heller sorgte mit seinen Liedern und seinem Klavierspiel für einen wundervollen Rahmen. Anwesend war auch ein Reporterteam der Tagesschau des Schweizer Fernsehens, welches Nina Schläfli auf ihrer Wahltournee begleitete. Edith Graf Litscher wurde im Oktober wieder in den Nationalrat gewählt und Nina Schläfli machte ein sehr gutes Resultat bei den Ständeratswahlen.

Im Winter starteten wir die Kampagne für die Kantonratswahlen. Von der SP Amriswil kandidierten Bianca Rodriguez, Denieshia Gnanapragasam, Eva Roski und Timo Meier. Nicht nur Ihr Lächeln von den Plakaten war herzerfrischend, auch ihre Statements in der Presse hatten es in sich. Mit viel Elan warben sie an Telefonaktionen, bei Hausbesuchen und auf der Strasse für sich und für die SP. Für einen Amriswiler SP-Sitz im Grossen Rat reichte es bei den Wahlen im März leider nicht, aber Bianca landete auf einem sehr guten Platz. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Bianca, Denieshia, Eva und Timo. Euer Einsatz war grossartig.

**Aktivitäten**

Unsere Sektion selbst hat neben den Wahlkampagnen keine eigenen Aktionen durchgeführt. Jedoch gibt es in Amriswil zwei sehr aktive überparteiliche Arbeitsgruppen, die ursprünglich auf Initiative der SP entstanden und bei denen sich verschiedene SP-Mitglieder stark engagieren. Ich meine die Arbeitsgruppe Fair Trade Town Amriswil und das Lokalkomitee der Konzernverantwortungs-initiative.

**Themen**

Eine Delegation des SP Vorstandes traf sich im Herbst zu einer Aussprache mit Gabriel Macedo. Es ging darum, mit dem neuen Stadtpräsidenten einige unserer wichtigsten Anliegen zu diskutieren.

* Wir erwarten, dass sich in Amriswil beim Thema Integrationsstelle etwas tut. Für eine Stadt unserer Grösse ist eine professionelle und gut ausgebaute Integrationsstelle zwingend. Das bestehende Angebot ist absolut ungenügend.
* Vor ein paar Jahren hatte die Stadt Amriswil ein sehr fortschrittliches Konzept für den Langsamverkehr in der Pipeline. Dieses Velowegkonzept verschwand dann plötzlich von der Bildfläche. Wir fordern von der Stadt, dass dieses Thema wieder prioritär behandelt wird.
* Wir erwarten von der Stadt, sich bei der Familienpolitik (Frühförderung, familienergänzende Kinderbetreuung, etc.) stärker zu engagieren und zusammen mit der Schule die bestehenden Angebote zu unterstützen und auszubauen.
* Wir bemängeln die Praktikantenregelung im Kinderhaus Floh. Es ist nicht in Ordnung, dass nach einem Jahrespraktikum nur die Hälfte der PraktikantInnen einen fixen Platz im Floh zugesprochen bekommt.

Gabriel Macedo nahm die angesprochenen Forderungen zur Kenntnis und versprach, sie bei den Strategiesitzungen des Stadtrates zu thematisieren.

**Herausforderungen für die SP Amriswil**

Viele sozialdemokratischen Parteien in Europa stürzen ab und sind unbedeutend geworden. Nicht so die SP Schweiz. Das hat mit ihrer klaren politischen Agenda zu tun, mit den vielen hervorragenden Köpfen in den Gremien und mit einer engagierten, von ihrer Partei überzeugten Basis. Trotz der grossen inneren Stärke kann sich die SP bei Wahlen momentan nur knapp halten oder aber sie verliert Wählerstimmen.

Auch wir von der SP Amriswil stehen vor Herausforderungen. Es gibt uns noch, aber unsere Stellung ist nicht gesichert. Wir brauchen Leute, die sich engagieren.

* Markus Mendelin war bis 2017 unser Mann in der Schulbehörde und ein hervorragender Schulpräsident. Seit seiner Pensionierung ist die SP Amriswil nicht mehr in der Schulbehörde vertreten. Wir sind dringend auf der Suche nach einer Persönlichkeit, die sich für die Wahl als Behördenmitglied im Frühling 2021 zur Verfügung stellt.
* Unser Vorstand ist alt (exgüsi für die wenigen, auf die dies nicht zutrifft) und macht es in dieser Zusammensetzung auch nicht mehr ewig.

Wir brauchen darum jetzt Frauen und Männer, die mithelfen, die Sektion in die Zukunft zu führen. Gelingt dies nicht, ist die Existenz der SP Amriswil gefährdet. Bitte beachtet dazu den Aufruf auf der letzten Seite.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken. Und zwar bei all unseren Mitgliedern, die es mit ihren Jahresbeiträgen oder ihrer aktiven Mitarbeit ermöglichen, dass es die SP Amriswil gibt. Besonders bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und bei unserer Stadträtin Madeleine Rickenbach für ihren grossen Einsatz.

Amriswil, den 18. Mai 2020

Peter Bachmann